Amstetten, Juli 2013

Presseinformation

**Doka legt Grundstein für neues Logistik-Center**

Auf einem 11,4 Hektar großen Gelände im Industrie- und Gewerbepark an der B 87 in Apolda in Thüringen, Deutschland, legte Doka am 5. Juli 2013 den Grundstein für den Neubau des Logistik-Centers für Deutschland. Bis zum Jahresende entstehen mit dem ersten Bauabschnitt Arbeitsplätze für zunächst ca. 40 Beschäftigte. Die Doka Group investiert in der ersten Stufe rund 14 Mio. Euro und setzt den Ausbau seines weltweiten Vertrieb- und Logistiknetzwerks weiter fort.

Die rasche Verfügbarkeit von Schalungssystemen und -komponenten und deren pünktliche, schnelle sowie flexible Lieferung zu den Baustellen sind wettbewerbsrelevante Aspekte und für Kunden oftmals ein entscheidender Faktor in der Auftragsvergabe. Deshalb spielt eine effiziente Logistik in der Schalungsbranche eine wesentliche Rolle.

„Wir machen mit dem neuen Logistik-Center Deutschland, das in Apolda errichtet wird, einen wichtigen Schritt für unser Unternehmen und insbesondere für unsere Kunden sowie Mitarbeiter“, betont Josef Kurzmann, Vorsitzender der Geschäftsführung der Doka Group, die Bedeutung des Bauvorhabens.

Das Logistik-Center Apolda wird zukünftig als zentrales Lager für einen Teil des Doka-Mietmaterials dienen. Dadurch strebt das Unternehmen an, seine logistischen Abläufe weiterhin zu optimieren. Ziel sind noch kürzere Lieferzeiten, noch bessere Materialverfüg­barkeit und noch weniger Teillieferungen zu den Baustellen. Hierfür ist ein Standort vorteilhaft, der möglichst zentral im Vertriebsgebiet liegt. Diese zentrale Lage in der Mitte Deutschlands sowie modernste Verkehrsinfrastruktur bietet Thüringen. „Bei der Standortsuche waren diese Kriterien und das Fachkräftepotenzial entscheidend“, sagt Frank Müller, Geschäftsführer der Deutschen Doka.

Die Doka Group investiert rund 14 Mio. Euro in die erste Ausbaustufe mit einer befestigten Freifläche von 56.000 m², dem Bürogebäude sowie einer Hallenfläche von 8.120 m². Die Fertigstellung und Inbetriebnahme ist für Ende 2013 geplant. Über eine zweite Ausbaustufe mit weiteren Hallen wird voraussichtlich 2016 entschieden.

**Investition in weltweites Wachstum**

Die Doka Group baute ihr weltweites Engagement mit der Gründung neuer Niederlassungen – beispielsweise in Australien, Malaysia und Peru – sowie zusätzlicher Logistik-Center weiter aus. Insgesamt hat das Unternehmen im Jahr 2012 rund 130 Mio. Euro in das eigene Wachstum investiert, einen großen Teil davon in den Ausbau des Logistiknetzwerks.

So wurde im vergangenen Jahr auch das Internationale Logistik Center in St. Georgen in Österreich eröffnet. Der eingeschlagene Expansionskurs wird auch 2013 und darüber hinaus weitergeführt: „Rückgrat für eine erfolgreiche Expansion ist eine effiziente Logistik. Mit unseren umfangreichen Investitionen stellen wir die Weichen für die Zukunft. Außerdem werden wir unser Angebotsportfolio weiter ausbauen und die Doka-Engineering-Leistungen ausweiten“, erklärt Josef Kurzmann.

**Über Doka:**

Doka zählt zu den weltweit führenden Unternehmen in der Entwicklung, Herstellung und im Vertrieb von Schalungstechnik für alle Bereiche am Bau. Mit mehr als 160 Vertriebs- und Logistikstandorten in über 70 Ländern verfügt die Doka Group über ein leistungsstarkes Vertriebsnetz und garantiert damit die rasche und professionelle Bereitstellung von Material und technischem Support. Die Doka Group ist ein Unternehmen der Umdasch Group und beschäftigt weltweit mehr als 6000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

**Pressekontakt:**

Jürgen Reimann

Leiter Public Relations & Communications

Pressesprecher Doka Group

Josef Umdasch Platz 1, 3300 Amstetten (Austria)

Tel.: +43 7472 605-2278

E-Mail: juergen.reimann@doka.com

Web: www.doka.com

**Bildtexte:**

Doka\_2013\_07\_Logistik-Center\_Apolda\_IMG\_01

Auf einer Fläche von 11,4 Hektar entsteht in Apolda in Thüringen das neue Logistik-Center der Deutschen Doka.

Foto: Doka

Doka\_2013\_07\_Logistik-Center\_Apolda\_IMG\_02

In den Grundstein wird eine Zeitkapsel eingelegt – mit Tageszeitung, Euro-Münzen sowie der Doka-Chronik und -Firmenpräsentationen, v.l.n.r.: Werner Rülke (Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen), Josef Kurzmann (Vorsitzender der Geschäftsführung der Doka Group), Rüdiger Eisenbrand (Bürgermeister Apolda), Jörg Geibert (Innenminister Thüringen), Frank Müller (Geschäftsführer Deutsche Doka), Harald Ziebula (Regionsleiter Zentraleuropa Doka Group), Matthias Donner (Vorsitzender der Geschäftsführung Deutsche Doka)

Foto: Christian Meyer